

**GELD REGIERT  
DIE WELT -  
ZUGRUNDE?**

Michaela Keplinger-Mitterlehner, Thomas Mohrs  
Gastgeberin: Christine Haiden

-

Mittwoch, 15.04.2009

Beginn: 19.30 Uhr

**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/wahrheit](http://www.kepler-salon.at/wahrheit)

## Kepler Salon

Rathausgasse 5  
A-4020 Linz  
T +43 7070 2009  
[info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
[www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

Öffnungszeiten  
jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/  
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

## Wahrheit?

Geld regiert die Welt - Für viele Menschen ist diese Aussage ein unumstößlicher Fakt. Aber nicht erst seit der aktuellen Bankenkrise mehrten sich die kritischen Stimmen: Die Herrschaft des Geldes nimmt zum Beginn des 21. Jahrhunderts erschreckende Formen an: Die globalisierte Wirtschaft lässt täglich 26.000 Menschen verhungern. Steuerflucht, soziale Probleme und Subventionen führen zu einer Umverteilung von den ärmeren zu den reicheren Bevölkerungsschichten - davon sind zunehmend auch die westlichen Wohlstandsgesellschaften betroffen. Die hohe Staatsverschuldung macht Regierungen handlungsunfähig und in ihren Entscheidungen von Konzernen und Kapitalgebern abhängig. Die Demokratie wird ausgehöhlt. Die finanziellen Sachzwänge sind stärker als des Volkes Wille. Nur hohes Wirtschaftswachstum kann diese

Probleme mildern. Quantitatives Wachstum aber bedroht das Klima und die Umwelt - unsere Lebensgrundlagen. Führt die uneingeschränkte Herrschaft des Geldes also nicht nur zum Untergang der Demokratie, sondern auch zur massiven Gefährdung der Grundlagen unseres Lebens und Überlebens auf dem Planeten Erde? Doch was wären die Alternativen?

## Vortragende

### **Michaela Keplinger-Mitterlehner** **Raiffeisenlandesbank OÖ AG**

Michaela Keplinger-Mitterlehner (geboren 1965) studierte in Wien und fand danach den Einstieg in die Bankwirtschaft. Auf diesem Sektor war sie in Linz, Salzburg und Wien tätig. Zu ihren Arbeitsbereichen gehörten Anlageberatung und Fondsmanagement; ab 1994 übernahm Michaela Keplinger-Mitterlehner Führungsverantwortung als Zweigstellen-, Regional- und Vertriebsleiterin und zuletzt als Landesdirektorin. Seit 2007 ist sie Mitglied des Vorstandes der Raiffeisenlandesbank OÖ und dort für Retail, die Privatbank AG, Treasury Sales und Marketing/Vertrieb verantwortlich.



### **Thomas Mohrs** **Universität Passau**

Dr. Thomas Mohrs wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einer Verwaltungsausbildung studierte er Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Passau, wo er auch zum Dr. phil. promovierte und sich für das Fach Philosophie habilitierte. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Praktischen Philosophie: Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie (Philosophie der Interkulturalität und Globalisierung) und Philosophische Anthropologie (mit Fokus auf der Evolutionären Anthropologie) gehören zu seinen Forschungsgebieten. Mohrs lebt seit 1985 in Österreich, ist verheiratet und Vater von vier Kindern.



## Gastgeberin

### Christine Haiden

Christine Haiden (1962 in Niederösterreich geboren) ist studierte Juristin und seit Mitte der 1980er Jahre als Journalistin tätig. 1993 übernahm sie die Chefredaktion von „Welt der Frau“, einer Monatszeitschrift mit rund 50.000 Abonnentinnen. Christine Haiden ist immer wieder auch als Moderatorin unterwegs und veröffentlichte in den letzten Jahren einige Bücher (unter anderem „Gartenmenschen“ und „Vielleicht bin ich ja ein Wunder. Gespräche mit einer 100-Jährigen“). Seit 2007 ist sie zudem Präsidentin des oberösterreichischen Presseclubs und wurde 2008 in Oberösterreich zu Managerin des Jahres gewählt.



## Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt  
Europas OrganisationsGmbH  
Gruberstraße 2, A-4020 Linz  
T +43 732 2009  
F +43 732 2009-43  
office@linz09.at

Intendant  
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer  
Walter Putschögl

### Kepler Salon

Idee  
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation  
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,  
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse  
IFAU: Andreas Kupfer,  
Sylvia Zierer  
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board  
Peter Becker, Gerald Hanisch,  
Franz Harnoncourt,  
Gabriele Kotsis, Claus Pias,  
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon  
ascentho: Thomas Aschenbrenner  
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung  
Camouflage Interfaces OG:  
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat  
textstern\*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für  
die großzügige Unterstützung.

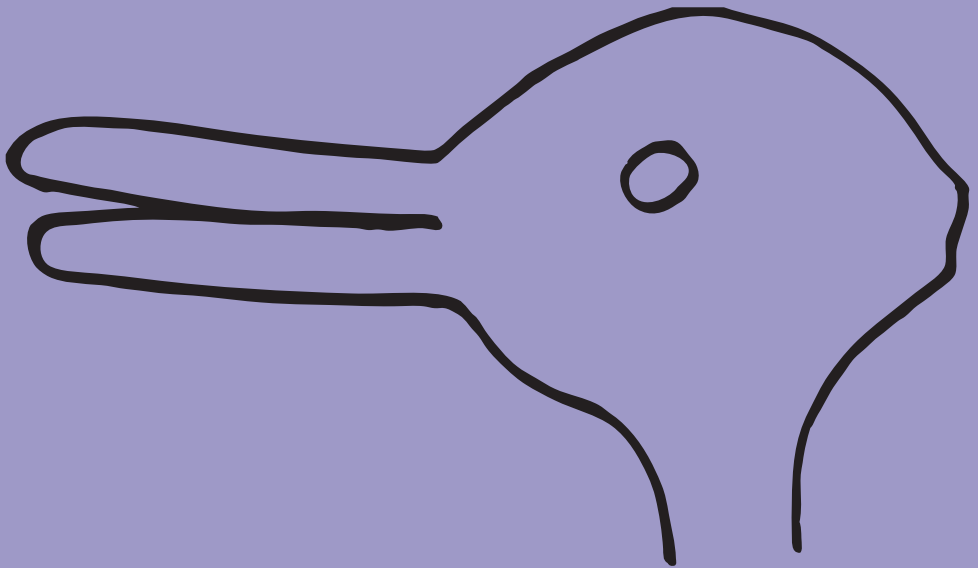


**LINZ AG**  
Immer bestens betreut.

**OÖNachrichten**  
[www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)

**vitra.**

Lehner-Wimmer-Bieregger  
Eigentümergeinschaft  
Keplerhaus



**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/wahrheit](http://www.kepler-salon.at/wahrheit)